

Strafanzeige

An

Bundesanwaltschaft
Guisanplatz 1
CH-3003 Bern

Betreff: Täuschung, Amtsmissbrauch, Verfassungsbruch, Betrug, fahrlässige Tötung, fahrlässige Gesundheitsschädigung, unterlassenen Hilfeleistung, falsch Aussagen, Nötigung (der Schweizer Bürger), Verabreichen gesundheits-gefährdender Stoffe an Kinder, Gefährdung durch gentechnisch veränderte oder pathogene Organismen, Verbreiten menschlicher Krankheiten, Schreckung der Bevölkerung, unterstützen von Kriminellen Organisationen, Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Angriff auf die verfassungsmässige Ordnung, Angriff auf die Unabhängigkeit der Eidgenossenschaft, Teilnahme an einer Rechtswidrigen Vereinigung

Strafsache gegen Alain Berset, Simonetta Sommaruga, Viola Amherd, Guy Parmelin, Ignazio Cassis, Karin Keller-Sutter, Ueli Maurer wegen Art. 117, 125, 128, 129, 136, 181, 230, 231, 258, 260, 264, 266, 272, 275 StGB.

Einschreiter: Name, Vorname geb. xx.xx.xxxx wohnhaft in 9999 Ort, Strasse x

Sehr geehrte Staatsanwaltschaft!

Bezugnehmend auf die obergenannte Tatbestände, bringt der Einschreiter verschiedene Vergehen mittels Beweisen der Staatsanwaltschaft näher.

Anzeige:

Der Anzeigenerstatter ist Name, Vorname geb. xx.xx.xxxx wohnhaft in 9999 Ort, Strasse x

Die Beanzeigten sind die Bundesräte Alain Berset, Simonetta Sommaruga, Viola Amherd, Guy Parmelin, Ignazio Cassis, Karin Keller-Sutter und Ueli Maurer. Der Gesamt-Bundesrat verstösst bzw. hat offensichtlich gegen die folgenden Gesetzte verstossen:

117, 125, 128, 129, 136, 181, 230, 231, 258, 260, 264, 266, 272, 275, StGB.

Durchführen einer inszenierten Pandemie nach einem Drehbuch [Art. 260^{ter} 271](#) . Indizien: Europäische Regierungen verhalten sich mehr oder weniger synchron. Die Pandemie wurde von Anfang an dazu verwendet, unter den Menschen Angst und Schrecken zu verbreiten – siehe auch Bsp. Deutschland ([Art. 258](#)).

Die auftretenden Ereignisse und Folgemaassnahmen sind schon vorher bekannt – Bsp. [Kanada-Great-Reset.pdf](#) ([Art 275³⁰⁷⁻³¹⁰](#)). Wirtschaftszweige wie Tourismus und Hotel, Gastrobetriebe und Kleinbetriebe werden

bewusst absichtlich massiv geschädigt – trotz getätigter Covid-19-Massnahmen. Verletzung der verfassungsmässigen Grundrechte der Menschen – Art. 266, Art. 312. Die Verhältnismässigkeit fehlt völlig. Festhalten an einem gefährlichen oder sogar tödlichen Impfplans, dessen einziger Nutzen darin besteht, fremde Konzerne zu bereichern – Art. 264a.

Die ganzen Pandemie-Massnahmen zielen eindeutig darauf hin, unsere Freiheit und Unabhängigkeit zu beerdigen – Art. 266, Art. 275^{307, 310}.

Neue Gesetze werden dazu verwendet, den geplanten „Great Reset“ umzusetzen. Bsp. «Bundesgesetz über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus (PMT) – Art. 266.

Die Masken-Verordnung für Kinder ist Kinds-Misshandlung und hat nichts mit Pandemie-Schutz zu tun – Art. 125.

Im Detail:

Art. 117

Wer fahrlässig den Tod eines Menschen verursacht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Impftote werden in der Schweiz nicht als solche ausgewiesen – mit PCR-Test positiv Getestete und später Verstorbene jedoch als Covid-Verstorbene. Die Impfung wird vom Bundesrat als „sicher“ verkauft, obwohl selbst Laien klar geworden ist, dass dies eine Lüge ist (1) Analysen zeigen inzwischen, dass die Sterblichkeit durch den Impfstoff höher ist, als durch den Tod von Corona (58, 32:22).

50% der Todesfälle ereignen sich innerhalb von 48 Stunden nach der Impfung (58, 18:50), 80% treten innerhalb einer Woche auf. Das wurde in separaten Analysen von Rose und McLovlin nachgewiesen (58, 18:59). Diese Toten gelten nicht als Impftote, weil die Impfung noch nicht 14 Tage her war – höchstens als Covid-Tote, wenn der PCR-Test in den letzten 28 Tagen „positiv“ war.

Erwiesenermassen wirksame Behandlungsmethoden gegen Covid-19 werden nicht eingesetzt und abgelehnt (2)(3)(4). Die Vermutung liegt nahe, dass auch die Schweiz Impfverträge unterzeichnet hat, die den Passus beinhalten, dass kein anderes Medikament oder Wirkstoff das in der Lage wäre, Covid-19 zu behandeln oder zu heilen, die Vertragssituation mit dem Impfersteller verändern darf (5).

Art. 125

¹ Wer fahrlässig einen Menschen am Körper oder an der Gesundheit schädigt, wird, auf Antrag, mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe¹⁵⁶ bestraft.

² Ist die Schädigung schwer, so wird der Täter von Amtes wegen verfolgt.

Mit den verordneten Masken-Obligationen werden unsere Kinder gefährdet. Denn die Kinder werden insbesondere durch die Pflicht, während der Schulzeit Gesichtsmasken zu tragen und Abstände untereinander und zu weiteren Personen einzuhalten, in ihrem geistigen, körperlichen und seelischen Wohl nicht nur gefährdet, sondern darüber hinaus schon gegenwärtig geschädigt. Dadurch werden zugleich zahlreiche Rechte der Kinder und ihrer Eltern aus Gesetz, Verfassung und internationalen Konventionen verletzt. Das gilt insbesondere für das Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit und auf körperliche Unversehrtheit. Messungen zeigen auch, Masken schaden Kindern enorm (6)(7)(27)(28)(29)(30)(31).

In den USA wurden über 250'000 Amerikaner nach der Impfung ins Krankenhaus eingeliefert (58, 17:03).

Traurigerweise gibt es über 20'000 Amerikaner, die nach Angaben der CDC nach der Impfung dauerhaft behindert sind (58, 17:30).

Art. 128¹⁶⁴

Wer einem Menschen, den er verletzt hat, oder einem Menschen, der in unmittelbarer Lebensgefahr schwebt, nicht hilft, obwohl es ihm den Umständen nach zugemutet werden könnte, wer andere davon abhält, Nothilfe zu leisten, oder sie dabei behindert, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Durch das scheinbar absichtliche Vorenthalten von längst bekannten wirksamen Covid-Massnahmen wurden und werden Menschen in Lebensgefahr gebracht. Diese nachweislich wirksamen Covid-Massnahmen rechtfertigen auch nicht mehr die Aufrechterhaltung der Pandemie-Massnahmen (2)(3)(4).

Art. 129¹⁶²

Wer einen Menschen in skrupelloser Weise in unmittelbare Lebensgefahr bringt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Durch die nachweislich falsche Aussage „Impfstoffe sind ungefährlich“ hat der Bundesrat eine grosse Anzahl von Menschen in grosse Gefahr gebracht und ist auch für resultierende Todesfälle verantwortlich. Bsp. plötzlich verstorbener Stadtpräsident von Lugano usw. (1)(8)(9)(10).

Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder

Art. 136¹⁷¹

Wer einem Kind unter 16 Jahren alkoholische Getränke oder andere Stoffe in einer Menge, welche die Gesundheit gefährden kann, verabreicht oder zum Konsum zur Verfügung stellt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Laut BAG können sich Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren impfen lassen (12). Trotz immenser Impfwarnungen bei Kindern (13)(20) und leider bereits erfolgten Impfschäden bei Kindern (14) wird diese Kampagne sogar noch verstärkt. Studien belegen längst, dass Kinder gut geschützt gegen Corona Infektionen sind (15).

Nötigung

Art. 181

Wer jemanden durch Gewalt oder Androhung ernstlicher Nachteile oder durch andere Beschränkung seiner Handlungsfreiheit nötigt, etwas zu tun, zu unterlassen oder zu dulden, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Laut Rechtsanwalt Jacques Schroeter aus Sitten wurde der Umstand der Nötigung durch die Massnahmen vom 8. September 2021 erfüllt. « Dieser Straftatbestand ist erfüllt, wenn eine Person in ihrer Handlungsfreiheit beeinträchtigt wird. Dies ist zurzeit zweifellos bei allen nicht geimpften Personen der Fall... die Massnahmen und der Plan, für die Tests Gebühren zu erheben, zielen nur darauf ab, die Ungeimpften zu zwingen, sich impfen zu lassen. Es handelt sich also um einen echten Zwang, auch wenn er verschleiert ist.» (11). Meine Frau und ich können – als gesunde Menschen – keine Veranstaltungen, Kinos, Museen, Zoo's und Restaurants mehr besuchen. Wir werden genötigt uns kostenpflichtig mit ungenauen (16)(17), gefährlichen PCR-Tests (18)(19) testen oder gar impfen zu lassen. Mein Schwiegervater hat sich – wegen diesem Druck – heimlich impfen lassen, ohne mit seinem Arzt Rücksprache zu nehmen. Obwohl er Covid-19 ziemlich sicher Anfang 2020 gut überstanden hatte und bekannt ist, dass viele weitere unnötig an COVID-Impfstoffen sterben werden, „wenn wir nachlässig und wahllos“ Menschen impfen, die bereits mit dem Virus infiziert sind (21).

Gefährdung durch gentechnisch veränderte oder pathogene Organismen

Art. 230^{bis 250}

¹ Wer vorsätzlich gentechnisch veränderte oder pathogene Organismen freisetzt oder den Betrieb einer Anlage zu ihrer Erforschung, Aufbewahrung oder Produktion oder ihren Transport stört, wird mit Freiheitsstrafe von einem bis zu zehn Jahren bestraft, wenn er weiss oder wissen muss, dass er durch diese Handlungen:

- a. Leib und Leben von Menschen gefährdet; oder
- b. die natürliche Zusammensetzung der Lebensgemeinschaften von Tieren und Pflanzen oder deren Lebensräume schwer gefährdet.

² Handelt der Täter fahrlässig, so wird er mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Der Bundesrat ist sich bewusst, dass die mRNA-Impfung eine GEN-Therapie ist. Unsere Bevölkerung muss davor geschützt werden. (22)(23)(55)

Impfexperte Professor Stefan Hockertz warnte bereits im Dezember 2020: „Diese Impfung ist ein Experiment an Menschen.“ „Es handelt sich hier nicht nur um Impfstoffe, sondern ganz neu um gentherapeutisches Material. Es werden uns Gene, Messenger-RNA zugeführt, die zudem noch künstlich ist. Also befinden wir uns, auch juristisch, **auf der Ebene der Gen-Therapie**“ (22).

Urs Guthauser, ein erfahrener Chirurg betrachtet die Impfkampagne mit Sorge – nicht nur in seiner Heimat, der Schweiz, sondern weltweit. So hat er kein Verständnis für die Impfungen von Kindern, bezweifelt den Sinn der Durchimpfung generell und kritisiert scharf, dass die potenziellen Risiken der **neuartigen Gen-Impfungen** seitens der Politik konsequent verharmlost werden (23).

In unsere Verfassung heisst es dazu:

Art. 119 Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie im Humanbereich

¹ Der Mensch ist vor Missbräuchen der Fortpflanzungsmedizin und der Gentechnologie geschützt.

² Der Bund erlässt Vorschriften über den Umgang mit menschlichem Keim- und Erbgut. Er sorgt dabei für den Schutz der Menschenwürde, der Persönlichkeit und der Familie und beachtet insbesondere folgende Grundsätze:

- a) Alle Arten des Klonens und Eingriffe in das Erbgut menschlicher Keimzellen und Embryonen sind unzulässig.
- b) **Nichtmenschliches Keim- und Erbgut darf nicht in menschliches Keimgut eingebracht oder mit ihm verschmolzen werden.**

Verbreiten menschlicher Krankheiten

Art. 231²⁵⁵

Wer aus gemeiner Gesinnung eine gefährliche übertragbare menschliche Krankheit verbreitet, wird mit Freiheitsstrafe von einem bis zu fünf Jahren bestraft.

²⁵⁵ Fassung gemäss Art. 86 Ziff. 1 des Epidemiengesetzes vom 28. Sept. 2012, in Kraft seit 1. Jan. 2016 (AS 2015 1435; BBl 2011 311).

Laut Rechtsanwalt Jacques Schroeter aus Sitten wurde auch dieser Umstand durch die Massnahmen vom 8. September 2021 erfüllt: «Ich möchte Sie auch auf Artikel 231 desselben Strafgesetzbuches hinweisen, der die Vermehrung einer menschlichen Krankheit unter Strafe stellt und der wie folgt lautet: «Wer aus gemeiner Gesinnung eine gefährliche übertragbare menschliche Krankheit verbreitet, wird mit Freiheitsstrafe von einem bis zu fünf Jahren bestraft.» «Die Strafe ist eine Freiheitsstrafe von höchstens drei Jahren oder eine Geldstrafe, wenn der Täter fahrlässig gehandelt hat... Wenn Sie sich die Mühe gemacht haben, sich ein wenig zu informieren, ist Ihnen nicht mehr unbekannt, dass der Impfstoff der Ursprung der Entwicklung von Varianten ist, weshalb Fachleute immer die Meinung vertreten haben, dass man während einer Pandemie nicht impfen sollte, da man sonst neue Varianten entwickelt.» «Leider hat sich dieses Risiko heute verwirklicht. Sie wissen das wegen der Geschehnisse in Israel, Grossbritannien, Island und anderen Ländern. In diesen Ländern, in denen die Mehrheit der Menschen geimpft ist, kommt es zu einem besorgniserregenden und unerwarteten Anstieg der Krankheit. Wenn Sie weiterhin um jeden Preis impfen, fördern Sie die Entwicklung neuer Varianten und damit die Verbreitung einer gefährlichen und übertragbaren menschlichen Krankheit. Die objektiven Voraussetzungen des Straftatbestands nach Artikel 231 des Strafgesetzbuchs sind Ihnen somit ebenfalls bekannt.» (11).

Schreckung der Bevölkerung

Art. 258²⁶³

Wer die Bevölkerung durch Androhen oder Vorspiegeln einer Gefahr für Leib, Leben oder Eigentum in Schrecken versetzt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

²⁶³ Fassung gemäss Ziff. I des BG vom 17. Juni 1994, in Kraft seit 1. Jan. 1995 ([AS 1994 2290](#); [BBI 1991 II 969](#)).

Am 14. Mai 2021 wurde eine Strafanzeige gegen die vom Bundesrat eingesetzte Task Force wegen Schreckung der Bevölkerung eingereicht. Mehrere Verbände und Privatpersonen werfen Martin Ackermann und allfälligen Mittätern wiederholt irreführende Aussagen und systematische Manipulation von Pandemiedaten vor ([24](#)). Das Verhalten der Task Force mit ihren öffentlichen Interventionen gleicht eher dem einer Lobbygruppe, deren Ziel es zu sein scheint, eine bestimmte Strategie zu fördern, selbst wenn sie dies durch selektive «Wissenschaft» erreicht und sie hat offenbar nicht die Absicht, ihre vergangenen Fehleinschätzungen einzugestehen oder aus ihnen zu lernen ([25](#)).

Art. 260^{ter} 271

1. Wer sich an einer Organisation beteiligt, die ihren Aufbau und ihre personelle Zusammensetzung geheim hält und die den Zweck verfolgt, Gewaltverbrechen zu begehen oder sich mit verbrecherischen Mitteln zu bereichern,
 - a. wer eine solche Organisation in ihrer verbrecherischen Tätigkeit unterstützt,
 - b. wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bestraft.
2. Der Richter kann die Strafe mildern (Art. 48a),²⁷² wenn der Täter sich bemüht, die weitere verbrecherische Tätigkeit der Organisation zu verhindern.
3. Strafbar ist auch, wer die Tat im Ausland begeht, wenn die Organisation ihre verbrecherische Tätigkeit ganz oder teilweise in der Schweiz ausübt oder auszuüben beabsichtigt. Artikel 3 Absatz 2 ist anwendbar.²⁷³

Die GAVI Alliance (Global Alliance for Vaccines and Immunization) gleichsam tun und lassen, was sie will. Die Strafverfolgung, die Verhaftung ihrer Repräsentanten, also z.B. auch von Bill Gates, ist ausgeschlossen. Grund: eine weitgehende vertragliche Abrede mit dem Schweizerischen Bundesrat aus dem Jahr 2009 ([33](#)). Der Bundesrat hat schon vor 12 Jahren den Grundstein für diesen Lockdown-Terror und Impfwang gelegt.

Die GAVI Alliance ist die Quelle von Lockdown-Terror und Impfwang

Der Generaldirektor der WHO zwingt alle Mitgliedstaaten, die Anweisungen des GAVI zu befolgen, von der Art der diagnostischen Tests über die Art der zulässigen Behandlungen bis hin zu Top-down-Populationskontrollen, Pandemie-Nachrichten und vor allem Impfstoffexperimenten.

Die WHO wurde im Laufe der Jahre gegründet, um die diktatorische Macht über die Regierungen der Welt zu übernehmen, und GAVI ist die Quelle ihres autoritären, terroristischen und erzwungenen Impfschubs ([34](#)).

Art. 260^{bis} 266

¹ Mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe wird bestraft, wer planmässig konkrete technische oder organisatorische Vorkehrungen trifft, deren Art und Umfang zeigen, dass er sich anschickt, eine der folgenden strafbaren Handlungen auszuführen:

- a. Vorsätzliche Tötung (Art. 111);
- b. Mord (Art. 112);
- c. Schwere Körperverletzung (Art. 122);
- d. ^{bis 267} Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124);
- e. Raub (Art. 140);
- f. Freiheitsberaubung und Entführung (Art. 183);
- g. Geiselnahme (Art. 185);
- h. ^{bis 268} Verschwindenlassen (Art. 185^{bis});
- i. Brandstiftung (Art. 221);
- j. **Völkermord (Art. 264);**

k. **Verbrechen gegen die Menschlichkeit (Art. 264a);**

l. **Kriegsverbrechen (Art. 264c–264h).**²⁶⁹

² Führt der Täter aus eigenem Antrieb die Vorbereitungshandlung nicht zu Ende, so bleibt er straflos.

³ Strafbar ist auch, wer die Vorbereitungshandlung im Ausland begeht, wenn die beabsichtigten strafbaren Handlungen in der Schweiz verübt werden sollen. Artikel 3 Absatz 2 ist anwendbar.²⁷⁰

Alle zum Teil schrecklichen Warnungen (35), die Covid-Impfstoffe betreffen, werden ignoriert – alles für einen wirkungslosen (36) aber extrem schädlichen Gen-Impfstoff (1)(8)(9)(10).

Völkermord

Art. 264

Mit lebenslänglicher Freiheitsstrafe oder mit Freiheitsstrafe nicht unter zehn Jahren wird bestraft, wer, in der Absicht, eine durch ihre Staatsangehörigkeit, Rasse, Religion oder ethnische, soziale oder politische Zugehörigkeit gekennzeichnete Gruppe als solche ganz oder teilweise zu vernichten:

- a. Mitglieder dieser Gruppe tötet oder auf schwerwiegende Weise in ihrer körperlichen oder geistigen Unversehrtheit schädigt;
- b. Mitglieder der Gruppe Lebensbedingungen unterwirft, die geeignet sind, die Gruppe ganz oder teilweise zu vernichten;
- c. Massnahmen anordnet oder trifft, die auf die Geburtenverhinderung innerhalb der Gruppe gerichtet sind;
- d. Kinder der Gruppe gewaltsam in eine andere Gruppe überführt oder überführen lässt.

6. August 2021 Dr. Mike Yeadon mit neuen Ergebnissen: „Die Spike-Proteine des Covid-Impfstoffs schädigen das Plazenta-Protein bei Frauen“

Dr. Mike Yeadon, ehemaliger leitender Wissenschaftler von Atemwegs- und Allergieforschung sowie ehemaliger Vizepräsident von Pfizer, bestätigte auf der „Stop The Shot“-Konferenz von Truth For Health, dass die Spike-Proteine des Covid-19-Impfstoffs das Plazenta-Protein bei geimpften schwangeren Frauen zu „schädigen“ scheinen (44).

4. April 2021 America's Frontline Doctors (AFLDS) zu den COVID-19-Versuchsimpfstoffen: Verboten für junge Menschen, entmutigt für gesunde Menschen mittleren Alters und optional für komorbide und ältere Menschen. Es gibt keine Hinweise darauf, dass Impfstoffe rassistisch priorisiert werden sollten (45).

- 0-20: verboten (äußerst geringes Risiko durch COVID, unbekanntes Risiko für Autoimmunerkrankungen, unbekanntes Risiko für pathogenes Priming, **Risiko für lebenslange Unfruchtbarkeit**)
- 20-50 gesund: dringend abgeraten (äußerst geringes Risiko von COVID, unbekanntes Risiko von Autoimmunerkrankungen, unbekanntes Risiko von pathogenem Priming, **Risiko von lebenslanger Unfruchtbarkeit**)

Betroffene Gruppen sind u.a. die sogenannten Risikogruppen – D.h. Menschen älter als 65 Jahre u.o. Schwangere. Sehr viele Todesfälle und Fehlgeburten bei früh geimpften Schwangeren (46)(47)(48).

Art. 264a

¹ Mit Freiheitsstrafe nicht unter fünf Jahren wird bestraft, wer im Rahmen eines ausgedehnten oder systematischen Angriffs gegen die Zivilbevölkerung:

- a.
- b. viele Menschen vorsätzlich tötet oder der Bevölkerung in der Absicht, sie ganz oder teilweise zu vernichten, Lebensbedingungen auferlegt, die geeignet sind, deren Vernichtung herbeizuführen;
- c. eine andere Handlung von vergleichbarer Schwere wie die in diesem Absatz genannten Verbrechen verübt und dadurch einem Menschen grosse Leiden oder eine schwere Schädigung des Körpers oder der physischen oder psychischen Gesundheit zufügt.

Drei aktuelle Artikel, welche die grosse Gefahr von Covid-Impfung aufzeigen:

- Peter McCullough: COVID-Impfstoffe sind die tödlichsten und toxischsten biologischen Stoffe, die je freigesetzt wurden ([49](#))
- Impfstoff-Forscher gibt "großen Fehler" zu, sagt, dass Spike-Protein ein gefährliches "Gift" ist ([50](#))
- EMA-Datenbank – gemeldete Todesfälle und Nebenwirkungen nach Impfung (bis 28. August 2021): 23.252 Todesfälle, so wie 2.189.537 Verletzte nach COVID-Spritzen ([51](#))

(Die gemeldeten Fälle entsprechen nur etwa 1-10% der wirklichen Zahlen – Vergleich USA)

Angriffe auf die Unabhängigkeit der Eidgenossenschaft

Art. 266

1. Wer eine Handlung vornimmt, die darauf gerichtet ist, die Unabhängigkeit der Eidgenossenschaft zu verletzen oder zu gefährden, eine die Unabhängigkeit der Eidgenossenschaft gefährdende Einmischung einer fremden Macht in die Angelegenheiten der Eidgenossenschaft herbeizuführen, wird mit Freiheitsstrafe nicht unter einem Jahr bestraft.
2. ²⁹⁷ Wer mit der Regierung eines fremden Staates oder mit deren Agenten in Beziehung tritt, um einen Krieg gegen die Eidgenossenschaft herbeizuführen, wird mit Freiheitsstrafe nicht unter drei Jahren bestraft.

In schweren Fällen kann auf lebenslängliche Freiheitsstrafe erkannt werden.

Alle Covid-Massnahmen zusammengenommen schaden der Eidgenossenschaft massiv und scheinen darauf abzuzielen, unsere Gesundheit, Freiheit und unseren Wohlstand zu zerstören ([52](#))([53](#)).

2. Verbotener Nachrichtendienst.

Politischer Nachrichtendienst

Art. 272³⁰⁸

1. Wer im Interesse eines fremden Staates oder einer ausländischen Partei oder einer andern Organisation des Auslandes zum Nachteil der Schweiz oder ihrer Angehörigen, Einwohner oder Organisationen politischen Nachrichtendienst betreibt oder einen solchen Dienst einrichtet, wer für solche Dienste anwirbt oder ihnen Vorschub leistet, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

2. In schweren Fällen ist die Strafe Freiheitsstrafe nicht unter einem Jahr. Als schwerer Fall gilt es insbesondere, wenn der Täter zu Handlungen aufreizt oder falsche Berichte erstattet, die geeignet sind, die innere oder äussere Sicherheit der Eidgenossenschaft zu gefährden.

³⁰⁸ Fassung gemäss Ziff. I des BG vom 5. Okt. 1950, in Kraft seit 5. Jan. 1951 ([AS 1951 1](#); [BBI 1949 1 1249](#)).

Trotz alternativer Covid-Behandlungsmethoden werden bewusst Todesfälle in Kauf genommen um eine möglicherweise tödliche Impfstrategie zu fördern. Die Gleichschaltung der Staaten wird immer offensichtlicher und deutet stark auf den Einfluss fremder Mächte hin ([37](#))([38](#))([39](#))([40](#))([41](#)). Bsp. UNO Agenda 2030 ([39](#)), oder auf das WEF mit ihrem Great Reset ([54](#)).

Militärischer Nachrichtendienst

Art. 274³¹⁰

1. Wer für einen fremden Staat zum Nachteile der Schweiz militärischen Nachrichtendienst betreibt oder einen solchen Dienst einrichtet,

wer für solche Dienste anwirbt oder ihnen Vorschub leistet,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

In schweren Fällen kann auf Freiheitsstrafe nicht unter einem Jahr erkannt werden.

2. Die Korrespondenz und das Material werden eingezogen.

Ein unerhörter Donnerschlag (5. Juli 2021) Bern lagert seine Daten an ausländische Cloud-Anbieter aus, darunter an einen chinesischen. Die Konsequenzen könnten grösser als beim EU-Deal sein ([42](#)). Wenn Daten in die Cloud ausgelagert werden, dann werden die Daten dem Cloud-Anbieter auf dem Tablett serviert. Es stellt sich die Frage, ob das Vorhaben rechtmässig ist, also beispielsweise nicht gegen den verbotenen Nachrichtendienst (Art. 272 bis 274 StGB) verstösst oder das Amtsgeheimnis (Art. 320 StGB) verletzt.

Art. 312 Amtsmissbrauch

Mitglieder einer Behörde oder Beamte, die ihre Amtsgewalt missbrauchen, um sich oder einem andern einen unrechtmässigen Vorteil zu verschaffen oder einem andern einen Nachteil zuzufügen, werden mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Unsere Verfassungsmässigen Rechte werden unverhältnismässig eingeschränkt. Laut Art. 36 „Einschränkungen von Grundrechten“ müssen Einschränkungen von Grundrechten verhältnismässig sein und der Kerngehalt der Grundrechte ist unantastbar. Bei folgenden Grundrechten ([43](#)) sind **„Kerngehalt der Grundrechte“** und **„3 Einschränkungen von Grundrechten müssen verhältnismässig sein“** nicht mehr erfüllt. Als Kerngehalt wird dabei der zentrale und unverzichtbare Teil eines Grundrechts bezeichnet. Teilweise ist der Kerngehalt jedoch mit dem Grundrecht deckungsgleich (bspw. Folterverbot), weshalb in einem solchen Fall keine Einschränkung zulässig wäre.

Die ganze Impfstrategie des Bundesrates zielt nicht darauf ab Menschen-Leben zu erhalten, sondern scheint ein Plansoll – einer verdeckten Agenda – u.o. eine Vertragsklausel ([5](#)) bei den Pharma-Firmen zu erfüllen zu wollen. Prof. Dr. McCullough bezeichnete das Vorgehen der US-Regierung und der Verantwortlichen – durch fehlenden Sicherheitsbericht - ebenfalls als Amtsmissbrauch ([58](#),15:30).

3. Gefährdung der verfassungsmässigen Ordnung.

Angriffe auf die verfassungsmässige Ordnung

Art. 275³⁰⁷

Wer eine Handlung vornimmt, die darauf gerichtet ist, die verfassungsmässige Ordnung der Eidgenossenschaft³⁰⁸ oder der Kantone³⁰⁹ rechtswidrig zu stören oder zu ändern, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Covid-Massnahmen sind unverhältnismässig, Sterbeszahlen ([57](#),(4:51)), Spitalbettenauslastungen manipuliert ([57](#),(1:58)) und verfassungsmässige Rechte (Art. 9,10,13, 15, 21, 35, 119, 169) wurden und werden im Kerngehalt nicht mehr eingehalten ([56](#))([57](#))([43](#)). Im Moment erleben wir eher eine Überlastung des Medizinsystems durch Impf-Nebenwirkungen ([59](#)).

Staatsgefährliche Propaganda

Art. 275^{bis 310}

Wer eine Propaganda des Auslandes betreibt, die auf den gewaltsamen Umsturz der verfassungsmässigen Ordnung der Eidgenossenschaft oder eines Kantons gerichtet ist, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Bundesrat und BAG „kaufen“ Mainstream-Medien, damit keine BAG- oder Covid-kritische Beiträge veröffentlicht werden. Beweis: Über keinen der hier aufgeführten kritischen Beiträge wurde berichtet. Subventionen der Medien wurden aber schon im April 2020 um ca. 50 Millionen erhöht. Das neue Mediengesetz soll das Ganze noch mehr zementieren.

Rechtswidrige Vereinigung

Art. 275^{ter 311}

Wer eine Vereinigung gründet, die bezweckt oder deren Tätigkeit darauf gerichtet ist, Handlungen vorzunehmen, die gemäss den Artikeln 265, 266, 266^{bis}, 271–274, 275 und 275^{bis} mit Strafe bedroht sind,

wer einer solchen Vereinigung beitrifft oder sich an ihren Bestrebungen beteiligt,

wer zur Bildung solcher Vereinigungen auffordert oder deren Weisungen befolgt,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Die offensichtliche Gleichschaltung der Regierungen deutet auf eine nicht aufgedeckte Vereinigung hin Bsp. UNO Agenda 2030 (39), oder Great Reset (54).

2. Vorsatz und Fahrlässigkeit.

Begriffe

Art. 12

¹ Bestimmt es das Gesetz nicht ausdrücklich anders, so ist nur strafbar, wer ein Verbrechen oder Vergehen vorsätzlich begeht.

² **Vorsätzlich begeht ein Verbrechen oder Vergehen, wer die Tat mit Wissen und Willen ausführt. Vorsätzlich handelt bereits, wer die Verwirklichung der Tat für möglich hält und in Kauf nimmt.**

³ Fahrlässig begeht ein Verbrechen oder Vergehen, wer die Folge seines Verhaltens aus pflichtwidriger Unvorsichtigkeit nicht bedenkt oder darauf nicht Rücksicht nimmt. Pflichtwidrig ist die Unvorsichtigkeit, wenn der Täter die Vorsicht nicht beachtet, zu der er nach den Umständen und nach seinen persönlichen Verhältnissen verpflichtet ist.

Nach bald 19 Monaten Pandemie-Management muss man bei den meisten Punkten von Vorsatz ausgehen.

allfälligen nachteiligen Folgen

Leib, Leben, Gesundheit und Wohlstand von meiner Familie, mir und meinen ungeimpften Mitbürgern sind durch Covid-Massnahmen und immer stärker werdenden Impfdruck bedroht. Unsere persönliche Freiheit wird immer stärker eingeschränkt. Wir werden genötigt uns testen oder impfen zu lassen um am täglichen Leben teilnehmen. Obwohl wir nachweislich Gesund sind und Symptomlose Menschen kein Covid verbreiten (32).

Quellen:

(1), CDC-Datenbank: In 7 Monaten mehr Impftote als in 120 Jahren, <https://stopreset.ch/gallery/cdc-datenbank-in-7-monaten-mehr-impftote-als-in-120-j.pdf>

(2), 20210820 Indien hat mit Ivermectin die Delta-Variante praktisch vollständig besiegt, <https://uncutnews.ch/indien-hat-mit-ivermectin-die-delta-variante-praktisch-vollstaendig-besiegt/>

(3), Ivermectin, <https://stopreset.ch/Behandlung/#Ivermectin>

(4), Covid- Behandlung, <https://stopreset.ch/Behandlung/>

(5), Geheime Pfizer Verträge geleakt: Keinerlei Risiko oder Haftung, Wucherpreise und mehr, <https://stopreset.ch/gallery/geheime-pfizer-vertraege-geleakt-kein-risiko-od-haftung.pdf>

(6), Messungen zeigen, Masken schaden Kindern enorm , <https://stopreset.ch/gallery/messungen-zeigen-masken-schaden-kindern-enorm.pdf>

- (7), Weitere Studie zur Mund-Nasen-Bedeckung: Dauerhaftes Maskentragen birgt erhebliche Gesundheitsrisiken, <https://stopreset.ch/gallery/weitere-studie-zur-mund-nasen-bedeckung-dauerhaftes.pdf>
- (8), 1. Oktober 2021 USA: Whistleblower: Fast 50.000 Medicare-Patienten starben kurz nach einer COVID-Spritze, <https://stopreset.ch/gallery/Whistlebl-50.000-Medicare-Patienten-starben-kurz-n-C-Spr.pdf>
- (9), 23. September 2021 Deutschland Corona-Impfkampagne: Bis Ende Juli 25.000 Tote mehr als 2020, <http://blauerbote.com/2021/09/23/corona-impfkampagne-es-starben-bis-ende-juli-25-000-mehr-menschen-als-2020/>
- (10), „Plötzlich verstorben“, <https://stopreset.ch/Behandlung/#ploetzlichverstorben>
- (11), 14. September 2021 Bundesrat macht sich mit erweiterter Zertifikatspflicht strafbar, <https://stopreset.ch/gallery/bundesrat-macht-sich-m-erweiterter-zertifikatspfl-strafbar.pdf>
- (12), BAG - Können sich Kinder und Jugendliche impfen lassen?, <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov/impfen.html#1318723000>
- (13), Impfwarnungen bei Kindern, <https://stopreset.ch/Behandlung/#Impfwarnungen>
- (14), Impfschäden bei Kindern, <https://stopreset.ch/Behandlung/#Impfschaeden1>
- (15), Finnische Studie zeigt neuerlich: Kinder sind gut geschützt gegen Corona Infektionen, <https://tkp.at/2021/07/07/finnische-studie-zeigt-neuerlich-kinder-sind-gut-geschuetzt-gegen-corona-infektionen/>
- (16), CDC entzieht dem RT-PCR-Test auf Ende Jahr die Zulassung (27. Juli 2021), <https://stopreset.ch/gallery/cdc-entzieht-dem-rt-pcr-test-auf-ende-jahr-die-zulassung.pdf>
- (17), Die schwedische Gesundheitsbehörde bestätigt, dass PCR-Tests „nicht verwendet werden können, um festzustellen, ob jemand ansteckend ist oder nicht“ (30. April 2021), <https://uncutnews.ch/die-schwedische-gesundheitsbehoerde-bestaetigt-dass-pcr-tests-nicht-verwendet-werden-koennen-um-festzustellen-ob-jemand-ansteckend-ist-oder-nicht/>
- (18), PCR-Teststäbchen-Partikel können wie Asbest im Körper wirken (20. April 2021), <https://stopreset.ch/gallery/pcr-teststaebchen-partikel-wirken-wie-asbest-im-koerper.pdf>
- (19), Kinderarzt Janzen: Selbsttests der Kinder unnötig gefährliche Testmethode (19.04.2021), <https://stopreset.ch/gallery/kinderarzt-janzen-unnoetig-gefaehrliche-testmethode.pdf>
- (20), Mike Yeadon (ehemalige VP von Pfizer) warnt: Wahrscheinlichkeit, dass Kinder am Impfstoff sterben, ist 50 Mal höher als am Virus (11. Juni 2021), <https://uncutnews.ch/der-ehemalige-vp-von-pfizer-mike-yeadon-warnt-dass-die-wahrscheinlichkeit-dass-kinder-am-impfstoff-sterben-50-mal-hoehler-ist-als-am-virus/>
- (21), Wissenschaftler der FDA warnt vor Impfungen an bereits Infizierten (26. März 2021), <https://stopreset.ch/gallery/scientist-fda-you-are-ignoring-clear-present-danger.pdf>
- (22), Impfexperte Professor Stefan Hockertz warnt: „Diese Impfung ist ein Experiment an Menschen.“ (5. Dezember 2020), <https://stopreset.ch/gallery/Impfexperte-warnt-Diese-Impfung-ist-Experiment-an-Menschen.pdf>
- (23), Schweizer Chirurg warnt: „CovidImpfstoffe werden unverantwortlich verharmlost“ (2. September 2021), <https://stopreset.ch/gallery/schweizer-chirurg-warnt-covid-impfstoffe-w-unverantw-verhar.pdf>

- (24), Strafanzeige gegen die Task Force wegen Schreckung der Bevölkerung eingereicht (17. Mai 2021), <https://corona-transition.org/strafanzeige-gegen-die-task-force-wegen-schreckung-der-bevolkerung-eingereicht>
- (25), Wissenschaft im Pandemie-Modus: Der seltsame Fall der Swiss National COVID-19 Science Task Force, <https://stopreset.ch/gallery/wissenschaft-pandemie-task-force.pdf>
- (26), Warum Bill Gates in der Schweiz nicht verhaftet werden kann In der Schweiz kann, <https://stopreset.ch/gallery/gavi-m-diplomatischer-immunitaet-in-CH.pdf>
- (27), Studie: so schadet die Maskenpflicht den Kindern, <https://www.presseteam-austria.at/studie-so-schadet-die-maskenpflicht-den-kindern/>
- (28), Bhakdi: Masken für Schüler sind Kindesmisshandlung (13. September 2020), <https://reitschuster.de/post/bhakdi-masken-fuer-schueler-sind-kindsmisshandlung/>
- (29), Kinderarzt Dr. Eugen Janzen zu Gesichtsmasken, https://stopreset.ch/gallery/Kinderarzt_Eugen_Janzen.mp4
- (30), Italien: Studie belegt stark erhöhten CO2-Wert unter der Maske, <https://2020news.de/italien-studie-belegt-stark-erhoehten-co2-wert-unter-der-maske/>
- (31), Ärzte klären auf: Die Evidenzlage zu Mund-Nasen-Bedeckungen - 47 Studien, <https://www.aerzteklaerenauf.de/masken/index.php>
- (32), Asymptomatische Menschen verbreiten kein COVID-19, <https://stopreset.ch/gallery/Asymptomatic%20People%20Do%20Not%20Spread%20COVID-19.pdf>
- (33), Warum Bill Gates in der Schweiz nicht verhaftet werden kann, <https://stopreset.ch/gallery/gavi-m-diplomatischer-immunitaet-in-CH.pdf>
- (34), Die GAVI Alliance ist die Quelle von Lockdown-Terror und Impfwang, <https://stopreset.ch/gallery/gavi-alliance-ist-die-quelle-von-lockdown-terror.pdf>
- (35), Impfwarnungen, <https://stopreset.ch/Behandlung/#Impfwarnungen>
- (36), Unwirksamer Covid-Impfstoff, <https://stopreset.ch/Behandlung/#Unwirksam>
- (37), Deutscher Politiker warnt ganz Deutschland und fordert zum Handeln auf ++ (30. September 2021), https://odysee.com/Deutscher-Politiker-redet-Klartext_20210929:0
- (38), Zusammenfassung der bisherigen Erkenntnisse des Corona Ausschusses ++ (16. September 2021), https://odysee.com/@Corona-Ausschuss:3/Reiner-Fuellmich-Introduction-Deutsch_BestCut:c?r=AfteDVWTKaMKwgUCxEJ9ji7WFSHB7vDi&sunset=lbrytv
- (39), Etikettenschwindel Agenda 2030 – Wie die UNO die Welt in den Abgrund reißt (14. Mai 2021), https://stopreset.ch/gallery/EtikettenschwindelAgenda2030NW_klaTV-18739.pdf
- (40), Monopoly: Ein Überblick über den Great Reset – Follow the Money – Forbidden Knowledge TV (23. April 2021), <https://stopreset.ch/gallery/monopoly-ein-ueberblick-ueber-den-great-reset.pdf>
- (41), Dokument beweist, daß das vom EU-Parlament genehmigte Immunitätszertifikat seit 2019 in der Mache war – Derrick Broze, <https://axelkra.us/dokument-beweist-dass-das-vom-eu-parlament-genehmigte-immunitaetszertifikat-seit-2019-in-der-mache-war-derrick-broze/>
- (42), Ein unerhörter Donnerschlag (5. Juli 2021) Bern lagert seine Daten an ausländische Cloud-Anbieter aus - darunter an einen chinesischen, <https://stopreset.ch/gallery/ein-unerhoerter-donnerschlag.pdf>

(43), Unverhältnismässige Einschränkungen von Grundrechten,

https://stopreset.ch/gallery/Mögliche_Gründe_für_eine_Strafverfolgung-Verfassung.pdf

(44), Dr. Mike Yeadon mit neuen Ergebnissen: „Die Spike-Proteine des Covid-Impfstoffs schädigen das Plazenta-Protein bei Frauen“, <https://stopreset.ch/gallery/dr-mike-yeadon-spike-proteine-d-covid-impfstoffs-schaedigen.pdf>

(45), 4. April 2021 America's Frontline Doctors (AFLDS) zu den COVID-19-Versuchsimpfstoffen, https://stopreset.ch/gallery/Vaccine-PP_DE.pdf

(46), 20211005 1.969 Todesfälle von Föten nach COVID-19-Schüssen registriert aber die kriminelle CDC empfiehlt schwangeren Frauen, die Spritze zu erhalten, <https://stopreset.ch/gallery/1969-fetal-deaths-recorded-follow-covid-19-shots-crim-cdc.pdf>

(47), 20210819 „Ich kann mir nicht vorstellen dass eine Schwangere einer solchen Impfung zustimmt“ Stephanie Seneff, <https://uncutnews.ch/ich-kann-mir-nicht-vorstellen-dass-eine-schwangere-einer-solchen-impfung-zustimmt-stephanie-seneff/>

(48), 20210704 CDC Schock-Studie: 81.8 Prozent Fehlgeburten bei früh geimpften Schwangeren?, <https://stopreset.ch/gallery/cdc-schock-studie-81-proz-fehlgeburten-bei-frueh-geimpften.pdf>

(49), Peter McCullough: COVID-Impfstoffe sind die tödlichsten und toxischsten biologischen Stoffe, die je freigesetzt wurden, <https://stopreset.ch/gallery/peter-mccullough-covid-impfstoffe-sind-die-todlichsten-und-.pdf>

(50), Impfstoff-Forscher gibt "großen Fehler" zu, sagt, dass Spike-Protein ein gefährliches "Gift" ist, <https://stopreset.ch/gallery/vaccine-researcher-admits-big-mistake-says-spike-protein.pdf>

(51), EMA-Datenbank – gemeldete Todesfälle und Nebenwirkungen nach Impfung (bis 28. August 2021): 23.252 Todesfälle so wie 2.189.537 Verletzte nach COVID-Spritzen, <https://uncutnews.ch/datenbank-der-europaeischen-union-fuer-unerwuenschte-arzneimittelwirkungen-meldet-23-252-todesfaelle-so-wie-2-189-537-verletzte-nach-covid-spritzen/>

(52), Corona-Ausschuss: "Ein meisterhafter Kriegszug" – Teil 1 (25. Juli 2021), <https://stopreset.ch/gallery/121208-corona-ausschuss-ein-meisterhafter-kriegszug-teil-1.pdf>

(53), Corona-Ausschuss: "Ein unfassbar großes Verbrechen" – Teil 2 (19. August 2021), <https://stopreset.ch/gallery/corona-ausschuss-ein-unfassbar-grosses-verbrechen-teil-2.pdf>

(54), „Die neue Weltordnung: ‚Great Reset‘ oder ‚Global Concert‘?“ (2. Juni 2021), <https://stopreset.ch/gallery/die-neue-weltordnung-great-reset-oder-global-concert.pdf>

(55) Der COVID-19 „Impfstoffe“ ist eine Gentherapie und es dient nicht zum Wohle der Allgemeinheit (16. März 2021), <https://stopreset.ch/gallery/der-covid-19-impfstoffe-ist-eine-gentherapie.pdf>

(56) Die CDC hat im Stillen eine neue Mortalitätskategorie geschaffen (14. Dezember 2020), <https://stopreset.ch/gallery/cdc-hat-im-stillen-eine-neue-mortalitaetskategorie-geschaffen.pdf>

(57) Die dreisten Lügen. Ein Student aus der Fachhochschule Bern klärt auf, <https://rumble.com/vnjvqh-die-dreisten-lgen-vom-br.-ein-student-aus-der-fachhochschule-bern-klrt-auf..html>

(58) Prof. Dr. McCullough hält aufsehenerregende Rede zum Impfstoff (2. Oktober 2021), <https://rumble.com/vng2v9-prof.-dr.-mccoullough-ht-aufsehenerregende-rede-zum-impfstoff..html>

Dr. Peter McCullough, Kardiologe, Spezialist für Schnittstelle Herz-Nieren, ausgebildeter Epidemiologe, Abschluss in Epidemiologie an der Universität Michigan. Er hat den Vorsitz von Sicherheits-Überwachungsgremien für mehr als 2 Dutzend verschiedene therapeutische Produkte geleitet. Er war an 18

Produkten beteiligt, die auf den Markt gekommen sind, kennt die Daten und die Sicherheitsbestimmung der FDA. (58, 02:31)

Er kennt sich mit dem Thema Sicherheit aus. Er hat den Vorsitz in den Gremien zur Überwachung der Sicherheit für das NIH und Big-Pharma geleitet. Als Vorsitzender von They Safety Monotory einige kritische Entscheidungen getroffen, ein Programm zu beenden, wenn es nicht absolut sicher war. (58, 02:54)

(59) 26. August 2021 Chirurg warnt vor drohender Überlastung des Medizinsystems durch Impf-Nebenwirkungen, <https://stopreset.ch/gallery/chirurg-warnt-vor-drohender-ueberlastung-des-medizinsystems.pdf>

Alle PDF-Dokumente enthalten die Original-Quellen-Angaben am Schluss.

Strafanzeigen

Adresse für die Einreichung von Strafanzeigen

Bundesanwaltschaft

Guisanplatz 1

CH-3003 Bern

T +41 58 462 45 79, F +41 58 462 45 07

1. **Die Strafanzeige muss sodann folgendes enthalten:**
2. Chronologische Darstellung des massgeblichen Sachverhaltes.
Es ist nicht Sache der Strafverfolgungsbehörden, in ihr unterbreiteten Akten nach strafbarem Verhalten zu forschen.
3. Konkrete Darlegung, wer sich wann, wo und wie strafbar verhalten haben soll.
4. Vollständige Bezeichnung und - soweit vorhanden - Beilegung der vorhandenen Beweismittel (im Original oder in Fotokopie).
5. Beilage allfällig bereits im gleichen Zusammenhang ergangener Korrespondenz.
6. Nennung von Zeugen, soweit vorhanden und bekannt (Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer).
7. Welches sind die allfälligen nachteiligen Folgen für den/die Anzeigerstatter/In?